



Pressedienst

22. Juli 2026

Innovation aus Düsseldorf: Neuer Carsharing-Rechner am Start

Stadt fördert gezielt Carsharing/Connected Mobility Düsseldorf entwickelt neues Tool zur Orientierung

Die Landeshauptstadt Düsseldorf fördert Carsharing gezielt im Rahmen der kommunalen Mobilitätsstrategie. Die Bereitstellung entsprechender Sharing-Angebote bietet Nutzenden heute bereits ein umfassendes Angebot. Sie können auf verschiedene Carsharing-Anbieter und Tarife zurückgreifen. Um den Überblick zu erleichtern und schnell einschätzen zu können, ob sich Carsharing im Vergleich zum eigenen Auto lohnt, hat die Stadttochter Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) einen unabhängigen Carsharing-Rechner entwickelt.

Carsharing oder eigenes Auto? Womit bin ich günstiger unterwegs? Wie beeinflusst meine persönliche Fahrleistung und meine individuellen Kosten wie Versicherung und Co. den Vergleich? Und lohnt sich der Kauf eines neuen Autos für mich? Diese Fragen kann der neue städtische Carsharing-Rechner beantworten. Ziel der Entwicklung war es, ein unabhängiges, transparentes und nutzerfreundliches Tool zu entwickeln, das eine gute Grundorientierung bietet und hilft, Hürden bei der Nutzung des Carsharings abzubauen. "Die Förderung des Carsharings in Düsseldorf ist uns sehr wichtig. Wir treiben den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur voran und möchten Menschen ermutigen, Carsharing auszuprobieren und in ihren Alltag zu integrieren", erläutert Holger Odenthal, stellvertretender Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement. Dazu gehört auch, verständliche Informationen und praktische Hilfestellungen bereitzustellen.

Denn auch wenn es im Internet zahlreiche Informationen zu Tarifen und Kosten gibt, sind die Kosten beim Carsharing stark abhängig von verschiedenen Faktoren, allen voran von der eigenen Nutzung und den vorhandenen Anbietern oder deren Tarifstruktur. "Unser Carsharing-Rechner arbeitet mit realistischen Kostenannahmen für Carsharing in Großstädten. Er

**Wege
für alle.**



Innovation aus Düsseldorf: Neuer Carsharing-Rechner am Start

Seite 2

basiert auf einem vereinfachten, aber fachlich geprüften Modell und soll eine schnelle, verständliche und zugleich individuell anpassbare Einschätzung ermöglichen", erklärt Dominik Bommer, Wirtschaftsreferent und Produktverantwortlicher für das Thema Carsharing bei der CMD.

Einfache Bedienung, individuelle Anpassung

Die Stärke des Carsharing-Rechners liegt in seiner Einfachheit ebenso wie in seiner Personalisierbarkeit. Vereinfachte Modellannahmen und Werte geben einerseits einen schnellen und soliden Überblick. Andererseits ermöglichen individuell und städtespezifisch anpassbare Werte eine sehr realitätsnahe Einschätzung der persönlichen Kostensituation. Wenige Werte müssen Nutzende dafür zu Beginn der Berechnung ausfüllen. Dazu zählen beim Vergleich mit einem eigenen Auto Werte wie die Jahreslaufleistung, das Fahrzeugalter, der aktuelle Fahrzeugwert oder die geplante Nutzungsdauer. Beim Vergleich zum Autokauf wird der aktuelle Fahrzeugwert durch den Anschaffungspreis ersetzt. Viele weitere Werte, beispielsweise zur Nutzung des Fahrzeuges für Alltagsfahrten, Tagestouren oder Urlaubsreisen können nach Bedarf angepasst werden.

Der Carsharing-Rechner richtet sich sowohl an Menschen, die ihr eigenes Auto mit dem Carsharing vergleichen wollen als auch an solche, die bei der Frage des Autokaufes die Carsharing-Nutzung in Betracht ziehen. Besonders hilfreich kann das Tool in Lebenssituationen sein, in denen Mobilitätsentscheidungen neu getroffen werden: etwa bei einem Umzug nach Düsseldorf, nach dem Erwerb des Führerscheins, bei veränderten Arbeitswegen oder wenn das bisherige Auto ersetzt werden muss.

Carsharing-Förderung in Düsseldorf

Die Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgt das Ziel, unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse bestmöglich zu berücksichtigen. Unter dem Motto "Wege für alle" wollen die Stadt und ihre Partner die verschiedenen Ansichten innerhalb der Stadtgesellschaft aufnehmen. So sollen sich die Mobilitätsangebote nicht an einem einzelnen Verkehrsträger, sondern vielmehr konsequent an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, damit Düsseldorf zur Stadt der gleichberechtigten Mobilität wird.



Innovation aus Düsseldorf: Neuer Carsharing-Rechner am Start

Seite 3

Ein zentraler Baustein für die nachhaltige Mobilität in Düsseldorf ist die Bereitstellung und Förderung von Sharing-Angeboten: Fahrräder, Lastenräder, E-Scooter, Mietfahrräder und Carsharing-Fahrzeuge können in Düsseldorf an vielen Orten flexibel ausgeliehen oder abgestellt oder getauscht werden. Ein bewusster Umgang mit dem Auto ist ein weiterer Schritt auch in dieser Hinsicht nachhaltig mobil zu bleiben. Carsharing, Fahrgemeinschaften und E-Mobilität ermöglichen, flexible Mobilität auf vier Rädern – auch ohne eigenen Pkw. Je nach Nutzungsverhalten sparen diese Alternativen enorme Kosten, verbessern die Kohlendioxid-Bilanz und bringen Platz im öffentlichen Raum für mehr Lebensqualität in Düsseldorf.

Carsharing-Angebot in Düsseldorf

Die Nutzung von Carsharing in Deutschland sowie in Düsseldorf nimmt kontinuierlich zu. Während im Jahr 2021 erst rund 5.000 Menschen bei den Carsharing-Anbietern registriert waren, ist Carsharing in Düsseldorf heute fest etabliert und wird bereits von mehr als 30.000 Düsseldorfern sowie von Pendlern und Touristen regelmäßig genutzt. 900 Carsharing-Fahrzeuge stehen dafür in der Landeshauptstadt zur Verfügung. Diese verteilen sich hauptsächlich auf den stationsbasierten Carsharing-Anbieter "Cambio Rheinland" sowie die Anbieter "Miles Mobility" und "Free2move", die einen stationslosen Ansatz, das so genannte Free-Floating, verfolgen. Die Fahrzeuge variieren in ihrer Größe vom Kleinwagen über den Familienkombi bis zum Transporter.

Carsharing wird in Düsseldorf im Rahmen der kommunalen Mobilitätsstrategie gefördert und ergänzt vor allem in den innerstädtischen Quartieren den Öffentlichen Personennahverkehr und den Radverkehr. Für die 31 Prozent der Düsseldorfer Haushalte, die kein Auto besitzen, wird ein flexibles und kostengünstiges Angebot geschaffen. Die nachhaltige urbane Mobilitätsplanung unterstreicht den ganzheitlichen, strategischen Planungsansatz der Landeshauptstadt. So wurden unter anderem über 34 Mobilitätsstationen in Betrieb genommen. 100 Mobilitätsstationen sollen es bis 2035 sein. Sie verfügen über exklusiv für Carsharing-Fahrzeuge reservierte Stellplätze und bieten Nutzenden so eine verlässliche Anlaufstelle für das Ausleihen und Abstellen von Carsharing-Fahrzeugen. Die Standorte,



Innovation aus Düsseldorf: Neuer Carsharing-Rechner am Start

Seite 4

an denen die Carsharing-Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, sind in den jeweiligen Apps der Carsharing-Anbieter hinterlegt oder auf der Website der CMD verfügbar.

Alle weiteren Informationen zum Carsharing-Angebot, zu Standorten und zum Carsharing-Rechner sind abrufbar unter:

- www.cmd.nrw/carsharing und
- www.cmd.nrw/carsharing-rechner.

Fotomotive zum neuen Carsharing Rechner finden sich unter folgendem

Link: <https://duesseldorf.canto.de/b/KNVPS>.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20260722-244_11.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131